

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich 1408 e.V.

Schützenfest 2007 in Nörvenich

Das diesjährige Schützenfest startete am Freitag mit einer Sommerparty mit Singstarwettbewerb. Nach einem für die Zuhörer recht unterhaltsamen Wettsingen, wurde Julia Kruth vom Computer zur Siegerin erklärt. Nach dem traditionellen Eröffnungsmarsch durch Nörvenich verabschiedete Kommandant Heinz Iven Lothar Masuch aus dem Offizierscorps. An seiner Stelle wurde Michael Krämer als Leutnant in das Corps aufgenommen. Ein Höhepunkt der besonderen Art war dann der Auftritt der Wilden Jungs, die den Besuchern des Eröffnungsballes so richtig einheizten. Nach der Gefallenenehrung am Mahnmal im Schlosspark wurden am Sonntagmorgen im Festzelt die Pokalgewinner des bruderschaftsinternen Schießens geehrt. In diesem Jahr gewannen: Schülerpokal Dominik Strack, Jungschützenpokal Sascha Schneid, Schützenpokal Stefan Großhäuser, Offizierspokal Klaus-Dieter Kröger, Pokal ehem. Prinzen Stefan Großhäuser und den Pokal der ehem. Könige Karl-Josef Bell. Die Siegerehrung nahm der stv. Schießmeister Michael Krämer vor, der in diesem Jahr zum ersten Mal die Verantwortung für das komplette Schützenfest übernehmen musste und dieses auch hervorragend meisterte. Am Festzug beteiligten sich außer den Bruderschaften aus Oberbolheim, Poll, Rath, Hochkirchen, Eggersheim sowie Musikverein Hochkirchen, Tambourcorps Nörvenich, Liblar, Lechenich auch einige Ortsvereine sowie Bürgermeister Schüller und Ortsvorsteher Klaus Blecher, der nicht nur als Schützenbruder allen Veranstaltungen an diesem Fest beiwohnte. Der Sonntagabend ist schon seit vielen Jahren ein herausragendes Ereignis im Festablauf. Hier empfangen die amtierenden Majestäten auf der Freitreppe des Schlosses ihre Gäste zum Königsball. In diesem Jahr waren das Schülerprinz Roman Strack, Jungprinz Tobias Wahl und das Königspaar Sabine und Frank Thanner. Natürlich durfte auch in diesem Jahr die Ehrung des Schutzpatrons nicht fehlen und so schmückte das Offizierscorps das Relief des HL Sebastian, welches sich gleich rechts neben der Brücke befindet, mit einem Buchsbaumkranz. Der anschließende Königsball dauerte bei guter Stim-



Die neuen Majestäten

mung bis tief in die Nacht hinein. Der Montag begann mit der Schützenmesse und der Totenehrung am Hochkreuz des Friedhofs. Nach dem Besuch der Gräber unserer ehemaligen Präsidies nutzte Brudermeister Alois Thanner die Gelegenheit Präses Hermann Küppers zu verabschieden, der nach 21 Jahren Dienst in Nörvenich unsere Gemeinden verlässt. Nach dem Schützenfrühstück im Festzelt begannen die Schießwettbewerbe. Durch den geänderten Modus beim Hauptpreisvogelschießen hatten nun die gezogenen Losbesitzer selbst die Möglichkeit, auf den Vogel zu schießen. Leider nahm keiner davon Gebrauch. Trotzdem wurden die Pfänder geschossen und den 3. Preis 100,- € gewann Josef Iven, der 2. Preis 125,- € ging an Familie Schubye und den Hauptpreis 150,- € gewann die CDU-Ratsfraktion. Das Geld wollte Klaus Blecher allerdings nicht mit nach Hause nehmen und so übergab er es an die Jungschützenabteilung der Bruderschaft. Den ersten Majestäten Vogel sicherte sich mit dem 63. Schuss Timo Bell, der nun für ein Jahr Jungschützenprinz ist. König wurde mit dem 67. Schuss Karl-Josef Bell, der 1992 schon einmal König war und damals auch die Bezirkskönigswürde erreichen konnte. Die Riege der Majestäten wird durch Schülerprinz Dominik Strack komplet-

tiert, der an Christi Himmelfahrt seinen Titel auf dem Luftgewehrstand errang. Nach der Krönung der Majestäten durch Brudermeister Alois Thanner klang das Fest mit dem Nachhausebringen der neuen Silberträger aus. Resümee: bei herrlichem Wetter feierten wir ein harmonisches Fest, bei dem alt Bekanntes und Neues zusammen kamen. Das er-

ste war unser Nörvenicher Tambourcorps, das nach einjähriger Pause wieder zum Fest aufspielte, das Neue waren unsere Schützenfrauen, die erstmals uniformiert am Nörvenicher Schützenfest teilnahmen und nicht nur eine optische Bereicherung der Bruderschaft sind. Fr.- Jo. Hallstein Pressewart



Ernennung von Michael Krämer zum Offizier durch Kommandant Heinz Iven

MB 13. 07. 2007